

Anzeigebblatt.

St. Petersburg, 15./28. Februar 1912.

Hierdurch beehre ich—mich Ihnen mitzuteilen, dass mit dem heutigen Tage infolge freundschaftlichen Übereinkommens Herr

Hermann Junge

aus meiner Firma ausscheidet, und die ihm erteilte Prokura erloschen ist.

Für die fernere Führung der Geschäfte habe ich meinen Sohn **Bruno Isler** bevollmächtigt, und wollen Sie von dessen untenstehender Unterschrift gefälligst Kenntnis nehmen.

Hochachtungsvoll

Frau Emilie Isler.

Herr H. Junge hört auf zu zeichnen:

ppa. A. Isler
H. Junge.

Herr B. Isler zeichnet:

ppa. Andreas Isler
B. Isler.

Die Herren Verleger und Sortimenten bitten wir davon Notiz zu nehmen, dass wir vom 1. April d. J.

nur noch in Leipzig

einen Kommissionär haben.

Unsere Vertretung erfolgt nach wie vor durch die bewährte Firma Carl Cnobloch in Leipzig.

Gebweiler, den 4. März 1912.

J. Boltzesche Buchh. O. H.
Verlag u. Sortiment.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, eine Buch- und Papierhandlung in einem vielbesuchten südlichen Luftkurorte zu verkaufen, da sich der jetzige Besitzer von den Geschäften zurückziehen will. Der Kaufpreis ist dem Umfange des Geschäftes entsprechend gestellt. Gef. Angebote von Herren, welchen größere Mittel zur Verfügung stehen, erbitte unter Nr. 596. Leipzig. R. F. Roehler, Abteilung für Geschäftsverkäufe.

In schön gelegener Residenzstadt Norddeutschlands ist ein gutgehendes Papiergeschäft, verbunden mit Buchhandel, welches bereits seit über 25 Jahren besteht, baldmöglichst für ca. 8000 M. zu verkaufen, da sich der jetzige Besitzer vom Geschäftsleben zurückziehen will. Gef. Angebote erbeten unter Nr. 595.

Leipzig.

R. F. Roehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Eine über 70 Jahre bestehende

Leihbibliothek

mit einem Bücherbestand von etwa 60 000 Bänden in größerer Stadt Mitteldeutschlands ist zu verkaufen. Mit der Bibliothek ist ein Sort. u. mod. Antiqu. verbunden. Das Objekt bietet eine angenehme, sorgenfreie Existenz. Ernstgemeinte Anfragen u. Angabe der verfügbaren Mittel u. A. 1113 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- und Kunsthandlung, kleine Druckerei und Binderei, sehr gute Existenz, treue feste Kundschaft, ist an katholischen Fachmann mit Kenntnissen im Sortiment sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung 6000 M., Umsatz 30000 M., Verkaufspreis 15000 M. Industriestadt Westf. Angebote unter 1102 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Am **Mittwoch, den 20 März d. J.**, versteigere ich gegen Barzahlung Bücher verschiedenen Inhalts, für Antiquare usw. geeignet, im Anschlag von ca. 25 000 M., beginnend mittags 2 Uhr im Polizeigebäude, hier, Büchsenstr. Hieran anschließend Kronprinzstr. 20 B u. 32, Kanzleistr. 10 und Pirchstr. 34.

Stuttgart, den 7. März 1912.

Jäger,
Gerichtsvollzieher.

Die Gesellschaft **Widisch, Seidler & Co. m. b. H.** ist aufgelöst u. die Auflösung im Handelsregister eingetragen. Als Liquidator fordere ich die Gläubiger der Gesellschaft auf, sich bei derselben zu melden.

Gustav Saatzweber,

Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 19.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Die Firma

Carl Kühnle

Graphische Kunst- und Verlags-Anstalt
Freilassing O.-B.

hat mir ihre Auslieferung übertragen.

Ich liefere die

soeben erschienene

Neue Zeichen- und Malschule

Eine Sammlung künstlerischer Vorlagen für den Zeichenunterricht nach Entwürfen, Zeichnungen und Skizzen hervorragender Künstler

unter Mitwirkung der Herren

Professor **Otto Strützel**, Architekt **A. Leibinger**, Kunstmaler **Hans Hammer**, **P. Bolgiano**, **G. Broel** etc. etc.

in 4 Lieferungen

1. Lferg.: Bleistiftzeichnungen,
2. „ : Bleistift- u. Kreidezeichnungen,
3. „ : Federzeichnungen,
4. „ : Ornamente u. Stilzeichnungen,

unter folgenden Bedingungen aus:

Ladenpreis pro Lieferung M 8.—
mit 40% Rabatt.

Einzelne Blätter M 1.— ord.

Elegant ausgestattete Mappe für sämtliche 4 Lieferungen M 2.50 ord.

Jede Lieferung enthält 10 zum Teil farbige Blätter in elegantem Umschlag. Format 36x50 cm.

Wichtig für alle Kunsthandlungen.

Leipzig, 8. März 1912.

Otto Klemm.

P. P.

Mit dem heutigen Tage treten wir der Gesamtheit des Buchhandels und dem Verkehr über Leipzig von neuem bei.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm unsere Kommission und wird Auslieferungslager für uns unterhalten.

In unserem Verlage beginnt soeben neu zu erscheinen:

Welt und Wissen

Allgemeinverständliche, belehrende und unterhaltende Darstellungen aus allen Wissensgebieten für Jedermann

Mit zahlreichen Abbildungen

Jede Woche ein Heft zum Preise von 15 Pfennig ordinär.

Näheres darüber in Kürze durch besonderes Rundschreiben.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Februar 1912.

Neuer Allgemeiner Verlag

G. m. b. H.

Aus dem Verlage **Otto Bolza** in Dahlem bei Berlin ging die im Jahre 1887 begründete Zeitschrift:

„Die Tonwaren-Industrie“

heute in unsern Besitz über.

Wir bitten die Herren Sortimenten, das neue Quartal nicht mehr bei der Post sondern durch Herrn H. Kessler, Leipzig, zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 6. März 1912.

Leo & Brandt,
Verlagsbuchhandlung.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Ernst v. Eyberg, Buchhandlung
in Kremsmünster, Ober-Österreich.

Leipzig.

Friedr. Schneider.